

GEMEINWOHL-BILANZ-RECHNER

Version 4.1.3.



HERZLICH WILLKOMMEN!

Dieses Tool können Sie verwenden, um die **Gemeinwohl-Punkte Ihres Unternehmens zu berechnen**. Es dient als Ergänzung zum Gemeinwohlbericht und kann völlig optional genutzt werden. Grundlage für die Auditierung ist ausschließlich der Gemeinwohl-Bericht. Die Gesamtbewertung eines Indikators kann von dieser Berechnung abweichen und wird im Audit festgelegt. Wir wünschen viel Spaß!

WIE SIE DEN BILANZ-RECHNER RICHTIG VERWENDEN:

1. Allgemeines

Hier können Sie **allgemeine Angaben** zu Ihrem Unternehmen machen.

2. Berechnung

Für jeden Indikator (A1, B1, ...) kann eine bestimmte **Anzahl an Gemeinwohl-Punkten** erreicht werden. Um zu ermitteln, wie viele davon Ihr Unternehmen erhält, gehen Sie wie folgt vor:

- a) Sie können, wenn es für ihr Unternehmen wichtig erscheint, die **Gewichtungen** der einzelnen Subindikatoren (A1.1, A1.2, ...) verändern. In der Spalte "Gewichtung" ("Gew.") können Sie für jeden Subindikator Werte auswählen. Die Verteilung der möglichen Punkte auf die einzelnen Subindikatoren wird dann automatisch angepasst, sodass die Summe aller Subindikatoren eines Indikators immer 100% ergibt.
- b) Beschreiben Sie auf Basis des Handbuchs in wenigen Stichworten **Ist-Zustand und Verbesserungspotenzial** für die verschiedenen Subindikatoren (ist für die Berechnung nicht unbedingt notwendig).
- c) Geben Sie - aufbauend auf diesen Beschreibungen - an, zu wie viel Prozent Ihrer Meinung nach der jeweilige Subindikator erfüllt ist (Spalte "**Erfüllungsgrad**"). Anhaltspunkte zur Wahl der "richtigen" Prozentzahl finden Sie wiederum im Handbuch.
- d) Bei der Berechnung werden die Prozentzahlen pro Indikator automatisch auf ganze Zehnerschritte **gerundet**.

3. GW-Matrix

Die "GW-Matrix" bietet einen **tabellarischen Blick auf Ihr Ergebnis**.

4. Werte-Stern

Der "Werte-Stern" zeigt schließlich Ihr **Ergebnis nach Werten** gegliedert in graphischer Form.

5. Gruppen-Stern

Der "Gruppen-Stern" zeigt schließlich Ihr **Ergebnis nach Berührungsgruppen** gegliedert in graphischer Form.

6. Indikatoren-Stern

Der "Indikatoren-Stern" zeigt schließlich Ihr Ergebnis in **allen Indikatoren** in graphischer Form.

LEGENDE

Feld ist **beschreibbar** (grüner Rahmen, dunkelgrüne Schrift)

Feld ist **nicht beschreibbar** (grauer Rahmen, dunkelgraue Schrift)

unerlaubter Wert eingegeben (zur korrekten Berechnung Wert ändern)

KONTAKT

Fragen zur Bilanz-Erstellung: beratung@gemeinwohl-oekonomie.org (GWÖ-BeraterInnen);

Fragen zur Auditierung: audit@gemeinwohl-oekonomie.org (GWÖ-AuditorInnen);

Weiterentwicklung der Matrix: dominik.sennes@gmail.com (GWÖ-RedakteurInnen);

Excel-Programmierung: Christian Kozina (christian.kozina@gemeinwohl-oekonomie.org);

Inhalte: Ana Moreno (ana.moreno@prosustainability.com), Bernhard Oberrauch (info@a-bo.net), Manfred Kofranek (manfred.kofranek@gemeinwohl-oekonomie.org)

ANMERKUNGEN

Alle Tabellen sind optimiert für den Ausdruck auf A4 (Hoch- oder Querformat).

Die Höhe der Zeilen ist veränderbar, falls Sie mehr Text eingeben wollen.

Gemeinwohl-Bilanz-Rechner - Version 4.1.3.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Bitte vollständig ausfüllen!

Name des Unternehmens:	EXD Heimo Schön
Anschrift:	Ganabachgasse 19, A-2630 TERNITZ
Staat:	Österreich
Branche:	HW + SW Entwicklung
Website:	http://exd.at
Anzahl der MitarbeiterInnen:	1
Ein-Personen-Unternehmen:	ja

(Hinweis: Wenn ja, werden die für EPU gültigen Werte automatisch in die Berechnung übernommen.)

Bilanzjahr:	2015
-------------	------

ErstellerIn:	Heimo Schön
E-Mail-Adresse:	heimo.schoen@exd.at
Telefonnummer:	+43 676 316 34 72

BeraterIn:	Anja Haider-Wallner
E-Mail-Adresse:	anja.haider-wallner@akasha.co.at
Telefonnummer:	+43 650 40 74 741

Kurzbeschreibung des Unternehmens:	Entwicklung von Lösungen für Bahn und Busunternehmen um den ÖPNV effektiver und ökologischer betreiben zu Können.
---	---

Sonstige Anmerkungen:

BERECHNUNG DER EINZELNEN INDIKATOREN

Unternehmen: EXD Heimo Schön; Jahr: 2015

BILANZSUMME:	61%	609
---------------------	------------	------------

Nr.	Berührungsgruppe/Indikator/Kriterium	Gew.	Ist-Zustand	Verbesserungspotenzial	Erfüll.	Pkte
A	LIEFERANT/INNEN				60%	54
A1	Ethisches Beschaffungsmanagement				60%	54
A1.1	Berücksichtigung regionaler, ökologischer und sozialer Aspekte bzw. höherwertiger Alternativen	hoch	wo möglich, werden regionale, ökologische und soziale Aspekte bevorzugt	gering	60%	27
A1.2	Aktive Auseinandersetzung mit den Risiken zugekaufter P/D und Prozesse zur Sicherstellung	mittel	ständig laufender Prozess wird gelebt	gering	50%	15
A1.3	Strukturelle Rahmenbedingungen zur fairen Preisbildung	niedrig	viele Prozesse sind auf faire Preisbildung ausgelegt	gering	70%	11
B	GELDGEBER/INNEN				50%	15
B1	Ethisches Finanzmanagement				50%	15
B1.1	Institutionalisierung	trifft nicht zu	kein Finanzmanagement	gering	0%	0
B1.2	Ethisch-nachhaltige Qualität des Finanzdienstleisters	niedrig	keine Daten	hoch	10%	1
B1.3	Gemeinwohl-orientierte Veranlagung	hoch	alle Reserven ohne Zinsen	gering	50%	9
B1.4	Gemeinwohl-orientierte Unternehmens-Finanzierung	niedrig	kein Fremdkapital	gering	90%	5

C	MITARBEITER/INNEN INKL. EIGENTÜMER/INNEN				76%	130
C1	Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung				70%	63
C1.1	MitarbeiterInnen-orientierte Organisationskultur und -strukturen	mittel	offene Kultur und keine Strukturen	gering	70%	32
C1.2	Faire Beschäftigungs- und Entgeltpolitik	mittel	alle Gehälter und Honorare sind offengelegt und/oder nach KV	gering	70%	32
C1.3	Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung einschließlich Work-Life-Balance/flexible Arbeitszeiten	trifft nicht zu	Unternehmen zu klein für Vergleich	gering	0%	0
C1.4	Gleichstellung und Diversität	trifft nicht zu	Unternehmen zu klein für Vergleich	gering	0%	0
C2	Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit				80%	40
C2.1	Senkung der Normalarbeitszeit	hoch	keine Arbeitszeitaufzeichnung	gering	80%	17
C2.2	Erhöhung des Anteils der Teilzeit-Arbeitsmodelle und Einsatz von Zeitarbeit (bei voller Bezahlung)	mittel	die einzige angestellte Arbeitskraft ist eine Teilzeitkraft	gering	100%	14
C2.3	Bewusster Umgang mit (Lebens-) Arbeitszeit	mittel	gute Verteilung von Arbeits- und Freizeit	gering	70%	10
C3	Förderung ökologischen Verhaltens der MitarbeiterInnen				90%	27
C3.1	Ernährung während der Arbeitszeit	hoch	überwiegend vegetarisch, manchmal auch vegan	gering	90%	10
C3.2	Mobilität zum Arbeitsplatz	hoch	Wohnen am Arbeitsplatz	gering	100%	11
C3.3	Organisationskultur, Sensibilisierung und unternehmensinterne Prozesse	mittel	kleine Organisation mit nur wenigen und schon gut ausgereiften Prozessen	gering	80%	6
C4	Gerechte Verteilung des Einkommens (für EPU nicht relevant)				-	0

C4.1	Innerbetriebliche Einkommensspreizung	hoch	1 zu 3	gering	80%	0
C4.2	Mindesteinkommen	mittel	nur ein Gehalt an Miteigentümerin	gering	80%	0
C4.3	Transparenz und Institutionalisierung	niedrig	volle Transparenz	gering	80%	0
C5	Innerbetriebliche Demokratie und Transparenz (für EPU nicht relevant)				-	0
C5.1	Grad der Transparenz	niedrig	volle Transparenz	gering	80%	0
C5.2	Legitimierung der Führungskräfte	mittel	keine Strukturen	gering	80%	0
C5.3	Mitbestimmung bei Grundsatz- und Rahmen-Entscheidungen	hoch	offene Diskussion über Preise und Strategien	gering	80%	0
C5.4	Mit-Eigentum der MitarbeiterInnen	mittel	einzigste Mitarbeiterin ist Miteigentümerin	gering	100%	0
D	KUND/INNEN, PRODUKTE, DIENSTLEISTUNGEN, MITUNTERNEHMER/INNEN				53%	143
D1	Ethisches Verkaufen				60%	30
D1.1	Gesamtheit der Maßnahmen für eine ethische KundInnen-Beziehung (ethisches Marketing und Verkauf)	hoch	wenig Marketing; wenn dann regional	gering	70%	12
D1.2	Produkttransparenz	mittel	Offenlegung der Kalkulation	gering	50%	6
D1.3	Umfang der KundInnen-Mitbestimmung / gemeinsame Produktentwicklung / Marktforschung	mittel	Offenlegung der Kalkulation	gering	80%	9
D1.4	Service-Management	mittel	Gerätedesign legt Wert auf Servicierbarkeit	gering	50%	6
D2	Solidarität mit Mitunternehmern				50%	35

D2.1	Offenlegung von Informationen + Weitergabe von Technologie	mittel	durch Einsatz von Linux werden alle Technologien offengelegt	gering	60%	12
D2.2	Weitergabe von Arbeitskräften, Aufträgen usw. (kooperative Marktteilnahme)	hoch	wenig Kooperationspotential wegen enger Marktnische	gering	50%	15
D2.3	Kooperatives Marketing	mittel	kein Marketing	gering	50%	10
D3	Ökologische Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen				50%	45
D3.1	Effizienz und Konsistenz: Produkte/Dienstleistungen sind im ökologischen Vergleich zu MitwerberInnen bzw. Alternativen mit vergleichbarem Nutzen	hoch	Ausrichtung auf hohe ökologische Werte	gering	70%	27
D3.2	Suffizienz: Aktive Gestaltung für eine ökologische Nutzung und suffizientem Konsum	mittel	Produkte sind recycelbar und Auslagerung der Produktion nur dort wo nicht anders machbar	mittel	60%	15
D3.3	Kommunikation: Aktive Kommunikation ökologischer Aspekte den KundInnen gegenüber	mittel	Elektroauto und PV Daten auf Homepage	groß	25%	6
D4	Soziale Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen				60%	18
D4.1	Erleichterter Zugang zu Informationen/ Produkten/Dienstleistungen für benachteiligten KundInnengruppen	trifft nicht zu	keine Endkunden	mittel	0%	0
D4.2	Förderungswürdige Strukturen werden durch Vertriebspolitik unterstützt	mittel	kleinräumige Umsetzung	groß	60%	18
D5	Erhöhung der sozialen und ökologischen Branchenstandards				50%	15
D5.1	Kooperation mit MitwerberInnen und PartnerInnen der Wertschöpfungskette	hoch	Kooperation über Linux Community	gering	50%	6
D5.2	Aktiver Beitrag zur Erhöhung legislativer Standards	mittel	OSEG Mitarbeit in der WKÖ	hoch	25%	2

D5.3	Reichweite, inhaltliche Breite und Tiefe	hoch	Opensource zu 100%	gering	60%	7
E	GESELLSCHAFTL. UMFELD (REGION, SOUVERÄN, ZUKÜNFT. GENERATIONEN, MITMENSCHEN, NATUR)				60%	139
E1	Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte/Dienstleistungen				80%	72
E1.1	Produkte/Dienstleistungen decken den Grundbedarf oder dienen der Entwicklung der Menschen/der Gemeinschaft/der Erde und generieren positiven Nutzen	hoch	unsere Produkte dienen dem funktionierenden ÖPNV	gering	80%	36
E1.2	Ökologischer und sozialer Vergleich der Produkten/Dienstleistungen mit Alternativen mit ähnlichem Endnutzen	hoch	starkes Engagement	gering	70%	32
E2	Beitrag zum Gemeinwesen				80%	32
E2.1	Leistungen	hoch	Leistung ist schwer messbar	mittel	100%	17
E2.2	Wirkungen	hoch	Erste Ansätze von Wirkung sind vorhanden	groß	60%	10
E2.3	Intensität	niedrig	GWÖ Mitarbeit und Linux	mittel	50%	3
E3	Reduktion ökologischer Auswirkungen				50%	35
E3.1	Absolute Auswirkungen	mittel	Ein Prozess ist etabliert	-	50%	9
E3.2	Relative Auswirkungen	hoch	Vergleich mit Branchendurchschnitt ist schwer messbar	-	50%	13
E3.3	Management und Strategie	hoch	Obst- und Gemüseanbau sind bereits etabliert	weitere Vergrößerung der Eigenproduktion von Lebensmitteln	50%	13
E4	Minimierung der Gewinnausschüttung an Externe (für EPU nicht relevant)				-	0
E4.1	Außenausschüttung	hoch	keine externe Gewinnausschüttung	keines	0%	0

E4.2	Gemeinwohl-orientierte Gewinnverwendung: Ausschüttung an Arbeit-Gebende“, Stärkung des Eigenkapitals sowie ökosoziale Reinvestitionen	hoch	Gewinn dient der Stärkung des betrieblichen Eigenkapitals und um Ressourcen für gemeinwohl orientierte Projekte zu generieren.	gering	0%	0
E5	Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung				0%	0
E5.1	Umfang GWÖ-Bericht (oder GRI-Level Nachhaltigkeitsbericht)	90%	GWÖ-Bericht wird auf unserer Homepage hinterlegt	gering	0%	0
E5.2	Art der Mitbestimmung und Dokumentation	5%	kein Bericht	gering	0%	0
E5.3	Umfang der Mitbestimmung und einbezogener Berührungsgruppen	5%	keine Berührungsgruppen	gering	0%	0
N	NEGATIV-KRITERIEN					0
N1	Verletzung der Menschenwürde					0
N1.1	Verletzung der ILO-Arbeitsrechte/-normen/Menschenrechte				0%	0
N1.2	Menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen				0%	0
N1.3	Beschaffung bei / Kooperation mit Unternehmen, die die Menschenwürde verletzen				0%	0
N2	Unsolidarisches Verhalten					0
N2.1	Feindliche Übernahme				0%	0
N2.2	Sperrpatente				0%	0
N2.3	Dumpingpreise				0%	0
N3	Umweltzerstörung					0
N3.1	Illegitime Umweltbelastungen				0%	0

N3.2	Verstöße gegen Umweltauflagen	0%	0
N3.3	Geplante Obsoleszenz	0%	0
N4	Sozial ungerechtes Verhalten		0
N4.1	Arbeitsrechtliches Fehlverhalten seitens des Unternehmens	0%	0
N4.2	Arbeitsplatzabbau oder Standortverlagerung trotz Gewinn	0%	0
N4.3	Umgehung der Steuerpflicht	0%	0
N4.4	Keine angemessene Verzinsung für nicht-mitarbeitende Gesellschafter	0%	0
N5	Undemokratisches Verhalten		0
N5.1	Nichtoffenlegung aller Beteiligungen und Tochterunternehmen	0%	0
N5.2	Verhinderung eines Betriebsrats	0%	0
N5.3	Nichtoffenlegung aller Finanzflüsse an Lobbyisten und Lobby-Organisationen / Nichteintragung in das Lobby-Register der EU	0%	0
N5.4	Exzessive Einkommensspreizung	0%	0
BILANZSUMME		61%	609

Us skaliert)

1000

Max.

90

90

45

30

15

30

30

0

6

18

6

170

90

45

45

0

0

50

21

14

14

30

11

11

8

0

0

0

0

0

0

0

0

0

270

50

17

11

11

11

70

20

30

20

90

39

26

26

30

0

30

30

11

8

11

230

90

45

45

40

17

17

6

70

18

26

26

0

0

0

30

27

2

2

-2800

-550

-200

-200

-150

-500

-200

-100

-200

-450

-200

-150

-100

-750

-200

-150

-200

-200

-550

-100

-150

-200

-100

1000

GEMEINWOHL-MATRIX

Unternehmen: EXD Heimo Schön; Jahr: 2015

Bilanzsumme: 609 von 1000 Punkten

(für EPUs skaliert)

Wert ► Berührungsgruppe ▾	Menschenwürde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Mitbestimmungs- und Transparenz
A: LieferantInnen	A1: Ethisches Beschaffungsmanagement				54 von 90
B: GeldgeberInnen	B1: Ethisches Finanzmanagement				15 von 30
C: MitarbeiterInnen inklusive EigentümerInnen	C1: Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung	C2: Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit	C3: Förderung des ökologischen Verhaltens der MitarbeiterInnen	C4: Gerechte Verteilung des Einkommens (für EPU's nicht relevant)	C5: Innerbetriebliche Demokratie (für EPU's nicht relevant)
	63 von 90 70%	40 von 50 80%	27 von 30 90%	0 von 0 -	0 von 0
D: KundInnen/ Produkte/ Dienstleistungen/ Mitunternehmer	D1: Ethisches Verkaufen	D2: Solidarität mit Mitunternehmern	D3: Ökologische Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen	D4: Soziale Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen	D5: Erhöhung sozialer und ökologischer Branchenstandards
	30 von 50 60%	35 von 70 50%	45 von 90 50%	18 von 30 60%	15 von 30
E: Gesellschaftliches Umfeld	E1: Sinn u. gesellschaftliche Wirkung der Produkte u. Dienstleistung.	E2: Beitrag zum Gemeinwesen	E3: Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4: Minimierung der Gewinnausschüttung an Externe (für EPU's n.r.)	E5: Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung
	72 von 90 80%	32 von 40 80%	35 von 70 50%	0 von 0 -	0 von 30
Negativkriterien	Verletzung der ILO-Arbeitsrecht/-normen/ Menschenrechte	Feindliche Übernahme	Illigitime Umweltbelastungen	Arbeitsrechtliches Fehlverhalten	Nichtoffene Beteiligung
				0 von -200	0 von -200
	Menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen	Sperrpatente	Verstöße gegen Umweltauflagen	Arbeitsplatzabbau oder Standortverlagerungen trotz Gewinn	Verhinderung von Transparenz
				0 von -150	0 von -200
	0 von -200	0 von -100	0 von -150	Umgehung Steuerpflicht	Nichtoffene Finanzflüsse/ Lobbying
Beschaffung bei/Kooperativen	Dumminareise	Geplante Obsoleszenz	0 von -200	0 von -200	

	Verletzung der Menschenwürde mit menschenwürdeverletzenden Unt.			Unangemessene Zinsen für Nicht-Mitarbeitende	Exzessive Einkommen
	0 von -150	0 von -200	0 von -100	0 von -200	0 von

ung und
nz

60%

50%

etriebliche
und Trans-
EPUs n.r.)

-

ng der so-
kologischen
andards

50%

chaftliche
z und
ung

0%

ngung aller
en/Töchter

-100

Betriebsrat

-150

ngung aller
e an Lobby-
-Organisat.

-200

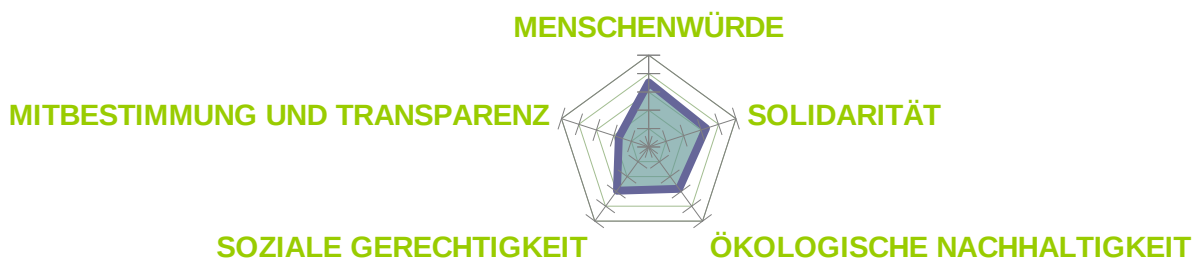
isspreizung

-100



Gemeinwohl-Bilanz-Rechner - Version 4.1.3.

Werte-Stern für EXD Heimo Schön

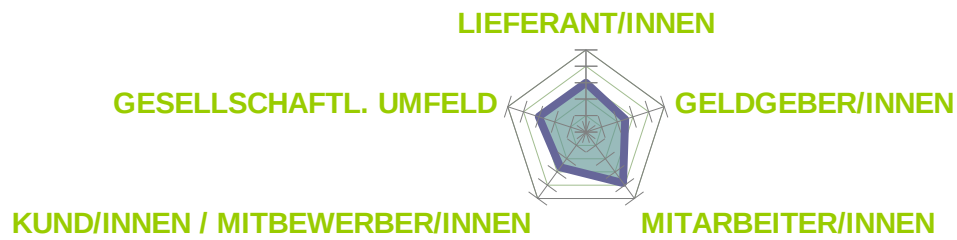


BILANZ-ÜBERSICHT		
MENSCHENWÜRDE	179 von 254	70%
SOLIDARITÄT	121 von 184	66%
ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	121 von 214	56%
SOZIALE GERECHTIGKEIT	32 von 54	59%
MITBESTIMMUNG UND TRANSPARENZ	29 von 84	34%
SUMME (für EPUs skaliert)	609 von 1000	61%



Gemeinwohl-Bilanz-Rechner - Version 4.1.3.

Gruppen-Stern für EXD Heimo Schön

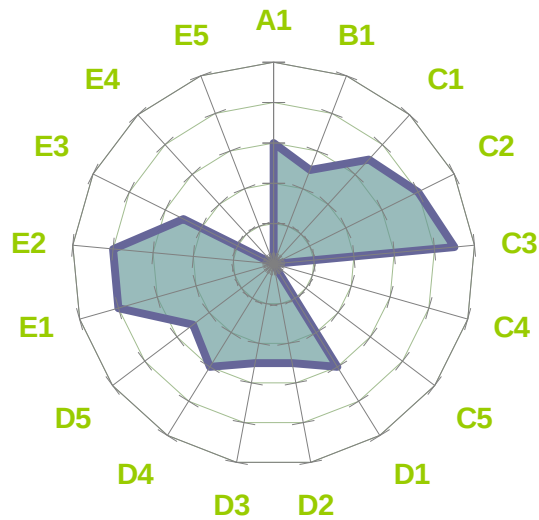


BILANZ-ÜBERSICHT		
LIEFERANT/INNEN	54 von 90	60%
GELDGEBER/INNEN	15 von 30	50%
MITARBEITER/INNEN	130 von 170	76%
KUND/INNEN / MITBEWERBER/INNEN	143 von 270	53%
GESELLSCHAFTL. UMFELD	139 von 230	60%
SUMME (für EPU's skaliert)	609 von 1000	61%



Gemeinwohl-Bilanz-Rechner - Version 4.1.3.

Indikatoren-Stern für EXD Heimo Schön



BILANZ-ÜBERSICHT			
A1	54	von 90	60%
B1	15	von 30	50%
C1	63	von 90	70%
C2	40	von 50	80%
C3	27	von 30	90%
C4	0	von 0	#DIV/0!
C5	0	von 0	#DIV/0!
D1	30	von 50	60%
D2	35	von 70	50%
D3	45	von 90	50%
D4	18	von 30	60%

D5	15 von 30	50%
E1	72 von 90	80%
E2	32 von 40	80%
E3	35 von 70	50%
E4	0 von 0	#DIV/0!
E5	0 von 30	0%
SUMME (für EPU's skaliert)	609 von 1000	61%